

Alleen und Baumreihen

Automatisch vom Programm zugeordnet:

Automatische Objekt-Nr. (Programm):

Los KG-Nr.

FFH-Gebiet j/n

WVN

Kurzhinweis zur Untergrenze (bitte KA lesen)

linienförmige Baumbestände entlang von Straßen und Wegen, Länge ≥ 100 m; Regulärer Pflanzabstand 5m - 25m

Alleen (M3A): mind. doppelreihig gepflanzt: an beiden Seiten d. Straße/Weg

Einreihige Abschnitte ≤ 50 m und ≤ 50% d. Gesamtlänge

Beidseitige Lücken ≤ 25 m

HR.BS (M 3D): einseitige Baumreihen entlang von Straßen/Wegen
Mindestanzahl Bäume ≥ 10; Mindestlänge u. -anzahl gelten nicht, wenn HR.AL fortgesetzt wird.

f.HR.SO (M 3F): Länge: ≥ 20 m; nur auf einer Seite d. Straße/Weg.

Zweireihige Obstbaumreihen sind auf ST.XX / SF.XX zu prüfen (Bg. 22).

Kopfdaten

Freie Kennung (fakultativ vom WVN zu vergeben)

Kartiereinheit:

HR.AL § Alleen (M3A)

HR.BS § Baumreihen an Straßenrändern (M3D)

f.HR.SO Sonstige Baumreihen (M3F)

Bitte ankreuzen

Spontan auftretende Sträucher zwischen den Bäumen werden toleriert, solange sie die Kronen der Allee-Bäume nicht umschließen. Nichtinheimische Baumarten sind eingeschlossen und werden nicht als 185 angegeben. Ausgenommen jedoch sind invasive Baumarten (186). Diese allein begründen kein HR.AL / HR.BS, einzelne ggf. als 186 angeben.

verantw. Kartierer/in

Datum / ggf. mehrere

Teilnehmer/in Geländetermin

Basiserfassung

Bemerkung (fakultativ)

Pflegehinweise (fakultativ / bei Beauftragung)

Maßnahme: Hinweis (freie Eingabe) %

Bewertung

Arteninventar

Habitate/Strukturen

Beeinträchtigungen

Gesamt (Automatisch nach Pinnebergschema)

Schema Gutachterl.

B

Bei gutachterlicher Abweichung von Bewertungsschema Begründung(en) angeben:

Art: Artangabe erforderlich (Art.) oder fakultativ (f), Fundpunkt setzen (FP). * Stückangaben nur bei Sondergutachten oder fakultativ

[1] Nur in Kraut- und Strauchschicht; eine Allee/Baumreihe aus nicht-einheimischen Baumarten ist nicht durch diese Baumarten beeinträchtigt, sondern besteht aus ihnen. Eine Entfernung der Bäume würde keine Verbesserung des Biotops bewirken. 533 Nichtinheimischer Baumbestand wird deshalb nicht angegeben und geht nicht in die Bewertung ein. Invasive Baumarten begründen keinen gesetzlichen Schutz. Einzelne werden als 186 codiert. Befinden sich im Unterwuchs sonstige oder invasive Neophyten wird dies (als 185 bzw. 186) codiert.

[2] Spontan aufgekommene Straucharten, die zwischen den Bäumen wachsen, werden nur als 410 angegeben, wenn die Verbuschung eine Gefährdung darstellt.

[3] Bei Mistelbefall die Art der Mistel angeben, ansonsten die befallene Baumart.

Beeinträchtigungen/ Gefährdungen

Bewertungsschema: WSt. A: Objektfläche ≥ 75% nicht und ≤ 5% mittel / stark beeinträchtigt

WSt. B: Objektfläche ≥ 75% nicht oder max. gering, und ≤ 5% stark beeinträchtigt

Aufgeführt sind die häufigsten Beeinträchtigungen. Weitere sind anzugeben (vgl. Anhang 03).

Code	Art	Int	%	Code	Art	Int	%
000 Keine Beeinträchtigung			100	450 Fehlende Pflege nachgeplanter Bäume		m/s	
155 Ablagerung sonst. Stoffe (Müll, Schutt, etc.)				451 Kein Nachpflanzen abgestorbener Bäume		m/s	
160 Ablagerung organ. Stoffe (Gras, Mist, etc.)		m/s		453 Abgängiger Baumbestand		s	100
185 Sonstige Neophyten [1]	Art			460 Unsachgemäßer Schnitt		m/s	
186 Invasive Neophyten (Fundpunkt auf Karte)	FP	m/s		470 Bestandsgefährd. Baumkrankheiten [3]	Art	m/s	100
188 Sonstige Störzeiger	Art			513 Entnahme ökol. wertvoller Bäume			
310 Gehölzbeseitigung (über Pflege hinaus)		m/s		711 Schäl- und Verbissschäden		g/s	
410 Verbuschung [2]	Art			999 LRT-/BT-Verlust droht,			
				akuter Handlungsbedarf! (Zeitnah bei Auftraggeber melden!)			

Vegetation und Habitate: Arten, Vegetationseinheiten, Nutzung auf S. 2

Habitate und Strukturen

Bewertungsschema

WSt. C: WSt. B nicht erreicht: keine wertsteigernden Habitate, nur Jugendphase (HOJ = 100 %)

WSt. B: a & b: [] a) ≥ 1 der folgenden Habitate: ABL / HEP / HHS / HME / HTW; [] b) überwiegend vitaler Bestand

WSt. A: WSt. B erreicht. Zusätzlich: c oder d: [] c) lange, landschaftsprägende Allee mit weiteren wertsteigernden Habitaten;

[] d) vitaler Bestand mit teils Biotop- und Altbäumen (HHS) und teils Nachpflanzungen (HOJ)

Code	Art	Stk.	%	Code	Art	Stk.	%
000 Keine Habitatangabe				HHS Biotopbäume in Alleen [≥ 5%]			
ABL Magere und blütenreiche Säume	f			HME Markanter Einzelbaum	Art		
GBB Böschung, bewachsen				HOJ Jugendphase [%]			
HBB Biotop-, Alt-, Höhlen-, Horstbäume *	f	*		HTW Starkes Totholz vorhanden			
HEP Epiphytenreichtum	f						

Arteninventar

Hinweise zu Arten / Dateneingabe: Baum-Art ist nicht relevant für gesetzlichen Schutz. Hier nicht aufgelistete Baumarten werden unter zusätzliche Artangaben eingegeben. Ggf. entsprechenden Hinweis der Eingabesoftware ignorieren.

Bewertungsschema: immer typisch ausgebildet und damit immer B

+: Verteilung in der Fläche (3-stufig): **R**: Einzelexemplar oder auf <5% der Fläche;

Au: unbeständiger Archäophyt gem. RL 2019

T: nur in Teilbereichen <50% der Fläche; **V**: auf überwiegender Fläche vorhanden

RL Artname	+	cf	RL Artname	+	cf	RL Artname	+	cf
Acer campestre			Picea abies			Prunus domestica subsp. pomariorum		
Acer platanoides			Pinus sylvestris			Prunus domestica subsp. prisca		
Acer pseudoplatanus			Platanus x hispanica			Prunus domestica subsp. syriaca		
Aesculus hippocastanum			V Populus nigra			Prunus persica		
Alnus glutinosa			Populus x canadensis			Pyrus communis		
Betula pendula			Populus x canescens			Quercus petraea		
Carpinus betulus			Prunus armeniaca			Quercus robur		
Castanea sativa			Prunus avium			Quercus rubra		
Au Cydonia oblonga			Prunus cerasifera			Robinia pseudoacacia		
Fagus sylvatica			Prunus cerasus			Sorbus aucuparia		
Fraxinus excelsior			Prunus cerasus subsp. cerasus			Sorbus aucuparia var. moravica		
Juglans regia			Prunus domestica			Au Sorbus domestica		
Larix decidua			Prunus domestica subsp. domestica			Tilia cordata		
Malus domestica			Prunus domestica subsp. insititia			Tilia platyphyllos		
Au Mespilus germanica			Prunus domestica subsp. intermedia			Ulmus glabra		
Morus alba			Prunus domestica subsp. italica			Ulmus minor		

Nachweise von **RL-Arten** und Neophyten der EU-Liste
(**Fundpunkte**; ggf. Arten mehrfach aufführen)

Beeinträchtigung anzeigende Arten, Arten zu
Habitatangabe, sonstige bemerkenswerte Arten

Anzahl	cf	Code	+	cf

Vegetationseinheit / Pflanzengesellschaft (Assoz. / Verband / ggf. Ordn. / aus Auswahlliste ankreuzen)

mindestens eine KE-spezifische Vegetationseinheit ist obligatorisch, zusätzliche möglich

S Acer campestre - Allee	S Populus nigra - Allee
S Acer platanoides - Allee	S Prunus armeniaca - Allee
S Acer pseudoplatanus - Allee	S Prunus avium - Allee
S Aesculus hippocastanum - Allee	S Prunus cerasus - Allee
S Alnus glutinosa - Allee	S Prunus cerasifera - Allee
S Betula pendula - Allee	S Prunus domestica (ggf. subsp.) - Allee
S Carpinus betulus - Allee	S Prunus persica - Allee
S Cydonia oblonga - Allee	S Pyrus communis - Allee
S Castanea sativa - Allee	S Quercus petraea - Allee
S Fagus sylvatica - Allee	S Quercus robur - Allee
S Fraxinus excelsior - Allee	S Quercus rubra - Allee
S Juglans regia - Allee	S Robinia pseudoacacia - Allee
S Larix decidua - Allee	S Sorbus domestica - Allee
S Malus domestica - Allee	S Sorbus aucuparia - Allee
S Mespilus germanica - Allee	S Tilia cordata - Allee
S Morus alba - Allee	S Tilia platyphyllos - Allee
S Picea abies - Allee	S Ulmus glabra - Allee
S Pinus sylvestris - Allee	S Ulmus minor - Allee
S Platanus x hispanica - Allee	S Allee (Mischbestand aus sonstigen Baumarten)
S Populus canadensis - Allee	ggf. unter "Freie Eingabe" ergänzen

Bei Baumreihen (f.HR.BR):

S Laubbaum-Reihe	S Nadelbaum-Reihe
S Obstbaum-Reihe	S Sonstige Baum-Reihe

Zusätzliche (Unterwuchs ist nicht entscheidend für gesetzlichen Schutz und wird daher nicht angegeben):

Nutzung (Angabe fakultativ)
